

Flecken Bruchhausen-Vilsen



Auskunft erteilt: Ralf Rohlfing
Telefon: 04252/391-218

Datum: 26.11.2009

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 10-0164/09

öffentlich

Beratungsfolge:

Rat

09.12.2009

Betreff:

**Wochenmarkt in Bruchhausen-Vilsen
- Verlegung des Standortes**

Beschlussvorschlag:

- a) Der Standort des Wochenmarktes Bruchhausen-Vilsen wird zum nächstmöglichen Termin auf den Parkplatz des Geschäftskomplexes „Bahnhofstraße 41 - 43“ (ehemaliger Aldi) verlegt.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Pachtvertrag über die Nutzung der Flächen mit der ETS Treuhand GmbH, Karlsruhe, abzuschließen.
- c) Der Freitagnachmittag wird als Markttag beibehalten.

Sachverhalt/Begründung:

In der Vergangenheit wurde im Verwaltungsausschuss über eine mögliche Standortverlegung des Wochenmarktes berichtet. Es konnte nunmehr grundsätzliche Einigkeit mit dem Verwalter des Grundstücks des Geschäftskomplexes „Bahnhofstraße 39-41“ erzielt werden, eine Teilfläche des hinteren Parkplatzes für den Wochenmarkt nutzen zu können. In den Gesprächen hat sich die ETS Treuhand GmbH, Karlsruhe, bereit erklärt, auf eine monatliche Mietzahlung zu verzichten, weil der Wochenmarkt keine Gewinnabsichten hegt. Über die Nutzung der Teilfläche des Parkplatzes müsste aus Rechtssicherheitsgründen mit der ETS ein Vertrag geschlossen werden.

Die benachbarten Geschäftsleute unterstützen eine mögliche Verlegung des Marktes. So konnte mit dem „Vilser Getränkemarkt“ vereinbart werden, dass die notwendige Strom- und Wasserversorgung von dort bezogen werden kann. Andernfalls wären höhere Kosten für Neuanschlüsse/Festplatzanschlüsse fällig.

Wegen des genauen Verlegungstermins findet am 30.11.2009 ein gemeinsames Gespräch mit dem Marktbeschickern und Vertretern der Fördergemeinschaft statt. Das Ergebnis wird in der Sitzung des

Verwaltungsausschusses mitgeteilt. In diesem Gespräch sollen auch mögliche gemeinsame Werbemaßnahmen besprochen werden.

Mit der Verlegung des Wochenmarktes in die Bahnhofstraße kann das Ziel erreicht werden, den Markt im eigentlichen Ortskern zu belassen.

Wegen der Überlegung eines anderen Markttages wird empfohlen, den Wochenmarkt auch weiterhin am Freitagnachmittag auszurichten. Der überwiegende Teil der Stammbesucher hätte an anderen Tagen keine Möglichkeit, sich an den Markt zu beteiligen. Zudem würde es sich als schwierig erweisen, qualitativ gute Besucher von anderen eingefahrenen Wochenmärkten „herzulocken“.

Die Verlegung des Wochenmarktes verursacht Kosten für neue Verkehrsschilder (ca. 500,00 €) und evt. Zwischenzähler/ Stromunterverteilung. Wegen möglicher Hinweisschilder von der Bahnhofstraße her und der notwendigen Werbung sollte zunächst unter Beteiligung der Fördergemeinschaft ein Konzept erarbeitet werden.

(Ralf Rohlfing)

(Horst Wiesch)

Fachbereichsleiter z. K.

Anlage

ohne Anlagen